

	<p>Objekt: Qual der Wahl</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WG-B-751</p>
--	--

Beschreibung

In der Radierung sind die drei Göttinnen, eingeteilt in drei Bildfelder, in verschiedenen erotischen Posen dargestellt. Links ist Aphrodite nackt mit Paris in einer Kusszene abgebildet, was auf die Entscheidung des trojanischen Prinzen für die Liebesgöttin hinweist. Ihre Gesichtsprofile wiederholen sich mehrfach. In der Mitte ist entweder Hera oder Athena halbnackt (mit Strapsen, einem Tanga und offener Jacke) und einem arroganten Gesichtsausdruck dargestellt. Die Hände hat sie an den Hüften. Rechts ist die dritte Göttin komplett nackt abgebildet. Sie präsentiert ihr Gesäß und schaut seitlich nach rechts. Die Hintergründe der drei Bildfelder sind mit unterschiedlichen Schraffuren und Ornamenten versehen.

Signiert u. datiert u.r.: N. Wientzkowski '86

Drucknummer u.l.: II 2/3

Bez. u.m.: "Qual der Wahl"

Schenkung der Sammlung „Paris-Urteil“ Dr. Peter Labuhn 2020 an die Winckelmann-Gesellschaft.

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung/Kaltnadel

Maße:

Bild 88 x 135 mm, Blatt 187 x 257 mm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1986
	wer	Norbert Wientzkowski (1940-2006)
	wo	

Schlagworte

- Apfel
- Druckgrafik
- Erotik
- Griechische Göttin
- Kaltnadel
- Mythologie
- Parisurteil
- Radierung
- Trojanischer Krieg

Literatur

- Winckelmann-Gesellschaft (Hrsgb.) (2015): Das Urteil des Paris. Grafik und Exlibris der Sammlung Dr. Peter Labuhn (Ausst. Kat. Stendal 2015). Rupholding und Mainz, Seite 68; G 8.3